

Kunstinitiative 20/21 „die anderen“ in der Bergkirche

Gottesdienst am 19.9.2021



**vom Anderen gesegnet
einander Segen sein**

(aus der Abrahamsgeschichte
1. Mose 12,2)

Orgelmusik

Begrüßung

Lied: All Morgen (EG 440)

1. All Morgen ist ganz frisch, und neu / des Herren Gnad und große Treu;
sie hat kein End den langen Tag, / drauf jeder sich verlassen mag.
2. O Gott, du schöner Morgenstern, / gib uns, was wir von dir begehren:
Zünd deine Lichter in uns an, / lass uns an Gnad kein Mangel han.
3. Treib aus, o Licht, all Finsternis, / behüt uns, Herr, vor Ärgernis,
vor Blindheit und vor aller Schand / und reich uns Tag und Nacht dein Hand,
4. zu wandeln als am lichten Tag, / damit, was immer sich zutrag,
wir stehn im Glauben bis ans End / und bleiben von dir ungetrennt.

Votum | Gemeinde: *Amen*

Aus Psalm 146 (Pfarrer und Gemeinde im Wechsel)

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist,
der seine Hoffnung setzt auf den HERRN, seinen Gott,
der Himmel und Erde gemacht hat,
das Meer und alles, was darinnen ist;
der Treue hält ewiglich,
der Recht schafft denen, die Gewalt leiden,
der die Hungrigen speiset.
Der HERR macht die Gefangenen frei.
Der HERR macht die Blinden sehend.
Der HERR richtet auf, die niedergeschlagen sind.
Der HERR liebt die Gerechten.
Der HERR behütet die Fremdlinge.
Gemeinde: *Ehr sei dem Vater ...*

Kyrie

Pfr: Kyrie eleison
Gemeinde: *Herr, erbarme dich*
Pfr.: Christe eleison
Gemeinde: *Christe, erbarme dich*
Pfr: Kyrie eleison
Gemeinde: *Herr, erbarm dich über uns*

Gloria

Pfr.: *Ehre sei Gott in der Höhe...*
Gemeinde: *... und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen.*

Salutatio

Pfr.: *Der Herr sei mit Euch!*
Gemeinde: *Und mit deinem Geist!*

Gebet | Gemeinde: *Amen*

Lesung (1. Mose 18,1-8)

Und der HERR erschien ihm im Hain Mamre, während Abraham an der Tür seines Zeltens saß, als der Tag am heißesten war. Und als er seine Augen aufhob und sah, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen entgegen von der Tür seines Zeltens und neigte sich zur Erde und sprach: Herr, hab ich Gnade gefunden vor deinen Augen, so geh nicht an deinem Knecht vorüber. Man soll euch ein wenig Wasser bringen, eure Füße zu waschen, und lasst euch nieder unter dem Baum. Und ich will euch einen Bissen Brot bringen, dass ihr euer Herz labt; danach mögt ihr weiterziehen. Denn darum seid ihr bei eurem Knecht vorübergekommen. Sie sprachen: Tu, wie du gesagt hast. Abraham eilte in das Zelt zu Sara und sprach: Eile und menge drei Maß feines Mehl, knete und backe Brote. Er aber lief zu den Rindern und holte ein zartes, gutes Kalb und gab's dem Knechte; der eilte und bereitete es zu. Und er trug Butter und Milch auf und von dem Kalbe, das er zubereitet hatte, und setzte es ihnen vor und blieb stehen vor ihnen unter dem Baum, und sie aßen.

Gemeinde: *Halleluja*

Glaubensbekenntnis

Lied: Wenn das Brot, das wir teilen (EG 632)

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht

Und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,

Refr.: Dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut

Dann wohnt er schon in unserer Welt

Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht

In der Liebe die alles umfängt. In der Liebe die alles umfängt.

Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt

Und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,

Refr.: Dann hat Gott

Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält

Und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt

Refr.: Dann hat Gott ...

Wenn der Trost, den wir geben, uns weiterträgt

Und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird,

Refr.: Dann hat Gott

Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist

Und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt

Refr.: Dann hat Gott ...

Predigt zum Lesungstext (Vikar Tillmann Müller)

Lied: In Ängsten die einen (Kyrie, guter Gott)

1. In Ängsten die einen und die andern leben. / Und die andern leben und sie leben nicht schlecht. / In Hunger die einen und wir andern leben und wir andern leben. Die im Hunger leben schlecht.

Kyrie, kyrie eleison! Herr, guter Gott erbarme dich.

Kyrie, kyrie eleison! Herr, guter Gott erbarme dich.

2. Gefangen die einen und die andern leben. / Und die andern leben und sie leben nicht schlecht. Geschunden die einen und wir andern leben, / und wir andern leben, / die Geschundenen leben schlecht.

Kyrie, kyrie eleison ...

3. Erschöpft sind die einen und die andern leben / und die andern leben / und sie leben nicht schlecht. In Trauer die einen und die andern leben / und wir andern leben, / die Traurigen leben schlecht.

Kyrie, kyrie eleison ...

Fürbittgebet – Stille – Geläut

Vaterunser

Lied: Wohl denen, die noch träumen (EG+ 41, 1.4.5)

1. Wohl denen, die noch träumen in dieser schweren Zeit.

Wir wollen nicht versäumen, was ihnen Kraft verleiht.

Lass uns in ihren Spuren gehn und schenk uns Phantasie,
die Welt im Licht zu sehn.

4. Wer Fragen hat und Zweifel, den lade zu dir ein.

Lass ihn in deiner Kirche bei uns zu Hause sein,
weil Glaube nur lebendig ist, wo wir gemeinsam suchen –
halt an den Zweiflern fest.

5. So schenk nun deinen Segen und führe uns ganz sacht,
Begleit' uns auf den Wegen, die du für uns erdacht.

Und jeder Mensch, ob groß ob klein, so wie du ihn erschaffen,
soll andern Segen sein.

Segen | Gemeinde: *Amen*

Orgelmusik

Die Kollekte:

Die Kollekte am 12.09.2021 erbrachte 169,70 €. Vielen Dank!

Die heutige Kollekte am Ausgang ist für die Einzelfallhilfe der reg. Diakonie (Diakonie Hessen) bestimmt und wird Ihnen sehr ans Herz gelegt.

Vielen Dank!

Die nächsten Gottesdienste:

25.09.2021 17:00 Uhr Krabbelgottesdienst mit Küster Volker Seip

17. Sonntag nach Trinitatis:

26.09.2021 10:00 Uhr Gottesdienst zur Kunstinitiative mit Pfarrer Dr. Markus Zink (Referent Kunst und Kirche der EKHN)

Vielen Dank, dass Sie zum gegenseitigen Schutz beim Singen die Maske tragen!